

Holzproduzenten der Kantone Aargau, beide Basel, Bern und Solothurn

EMPFEHLUNGEN ZUM RUNDHOLZVERKAUF 2017/2018

Verändert sich der Holzmarkt erheblich, werden ab Januar 2018 neue Empfehlungen herausgegeben.

Der erstarkte Euro, die positiven Konjunkturprognosen und die anziehende Nachfrage insbesondere auch nach Schweizerholz bieten Spielraum für Preiserhöhungen. Die Nachfrage nach Schweizer Holz ist dank der gleichnamigen Kampagne und der reduzierten Nutzung im öffentlichen Wald gut. Auch der Exportmarkt entwickelt sich positiv. Ein Überangebot ist jedoch unbedingt zu vermeiden.

Deshalb gilt unverändert: **KEINE NUTZUNG OHNE GESICHERTEN ABSATZ.** Bei Normalnutzungen sind die Übernahmbedingungen stets vor Schlagbeginn mit den Käufern festzulegen.

- Die Sägereien sind unterschiedlich mit **Fichten-/Tannen-Rundholz** versorgt. Die trockene Witterung führte regional zu erheblichen Käferholzmengen, die jedoch gut absetzbar sind und rasch abgeführt werden. Gleichzeitig besteht bereits eine rege Nachfrage nach Frischholz. Bei anziehenden Preisen kann zu Beginn der neuen Schlagsaison mit einer guten Nachfrage insbesondere nach Schwachholz und Starkholz guter Qualität gerechnet werden.
- **Lärchen-, Douglasien- und vor allem Eichen-Rundholz** ist gut nachgefragt. Dunkle Holzarten liegen im Trend.
- Die **Föhre** wird zwar nachgefragt, die Preise werden aber kaum deutlich anziehen.

Der **Buchen-Stammholzmarkt** wird nach wie vor durch den Export in den asiatischen Raum gestärkt, der aber schwer kalkulierbaren Schwankungen unterworfen ist. Die Inlandnachfrage ist weiterhin gering. Die Preise dürften dank dem stärkeren Euro etwas anziehen. Die Absatzmöglichkeiten sind **vor dem Einschlag** sorgfältig abzuklären. Erfahrungsgemäss ist der Absatz für Buchenstammholz zu Beginn der Schlagsaison am besten.

Wertholz (Qualität A, Furnierholz)

Wertholz (nur ausgezeichnete Qualität) ist nach Möglichkeit über spezielle Kanäle (**Wertholzsubmissionen**) zu vermarkten. Privatwaldeigentümer sollten sich durch die regionalen Vermarktungsorganisationen oder die Revierförster beraten lassen (**Kontaktadressen siehe Rückseite**).

Industrieholz

Die Nachfrage nach Industrieholz (Laub- und Nadelholz) ist verhalten. Die Schliessung der Fabrik in Utzenstorf reduziert die Mengennachfrage. Bei grösseren Mengen ist deshalb auch beim Industrieholz der Absatz **vor dem Einschlag** sorgfältig abzuklären.

Energieholz

Im Einzugsgebiet der grossen Heizkraftwerke ist die **Nachfrage weiterhin gut**. Ein Überangebot ist auch beim Energieholz unbedingt zu vermeiden. Wo keine Abnahmevereinbarungen bestehen, ist der Absatz deshalb **vor dem Einschlag** sorgfältig abzuklären. Holz ist ein wertvoller Rohstoff. Vor der energetischen ist immer eine stoffliche Nutzung anzustreben. Energieholz darf **nicht zu «Entsorgungspreisen»** verkauft werden!

Käferholz: 70 - 85 Fr./Fm

Käferholz ist gut nachgefragt und wird rasch abgeführt. Wo grössere Schadholzmengen anfallen, ist die Normalnutzung flexibel anzupassen. Speziell aussortiertes Käferholz guter Qualität (unverblaut) wird auch zu höheren Preisen gehandelt. Kleinere Mengen laufen in der Normalnutzung mit.

Preistabelle für den Rundholzverkauf

(Es gelten die überarbeiteten **Schweizer Holzhandelsgebräuche für Rohholz**, Ausgabe 2010)

Alle Preise in Fr./Fm, FMO (ab Waldstrasse in Rinde, verrechnet ohne Rinde), ohne MWST, Normalnutzung

Holzart	Qualität	1b	2a	2b	3a	3b	4	5	6+
Fichte	B		100	110	115	115	120	125	125
	Lang	C	90	90	90	90	90	90	90
	L2 & L3	D		65	65	65	65	65	65
Fichte	B	65	100	110	110	115	145*	170*	185*
	Trämel	C	65	80	90	90	90	85	85
	LI	D / Rotholz		65	65	65	65	65	65

* besonders gute Qualitäten, die sich für Spezialsortimente (z.B. Fensterkanteln) eignen

Tanne Preisdifferenz zur Fichte bei den Qualitäten B und C: maximal 10 %

Holzart	Qualität	1b	2a	2b	3a	3b	4	5	6+
Douglasie	B		100	120	140	150	200	250	300
	Lang	C	80	80	90	100	120	120	120
	L2 & L3	D	60	60	65	65	65	65	65

Holzart	Qualität	1b	2a	2b	3a	3b	4	5	6+
Lärche	B		130	150	220	260	300	320	340
	Lang	C	80	90	120	150	180	200	220
	L2 & L3	D	70	70	70	70	70	70	70
Lärche	B		110	130	200	250	340	360	390
	Trämel	C	80	90	120	150	180	200	220
	LI	D	70	70	70	70	70	70	70

Holzart	Qualität	1b	2a	2b	3a	3b	4	5	6+
Föhre	B		80	80	90	100	130	145	160
	Trämel	C	70	70	70	75	80	85	90
	LI & L2	D	65	65	65	65	65	65	65

Holzart	Qualität	3a	3b	4	5	6+
Buche	B	75*	85	95	105	115
	C**	---	75	75	80	80
Eiche	B	110*	170	285	335	365
	C	105	115	130	145	155
	D	70	70	75	85	90
Esche	B	85*	90	130	150	160
	C	80	80	85	95	100
Ahorn	B	100*	100	250	320	380
	C	---	80	90	95	100
Kirschbaum	B	85*	100	320	380	450
	C	---	85	100	120	140
Ulme/Linde	B	100*	150	180	200	250
	C	70	80	90	100	110
Erle	B	---	120	140	160	190
	C	---	80	90	100	110

* **Spezialsortimente** in Abweichung zu den Holzhandelsgebräuchen

** Schöne **Braunkern-Buchen** - äusserlich B-Qualität - können bessere Preise lösen (zwischen B- und C-Qualität).

Bahnschwellenholz – an Waldstrasse in Fr./FMO oder Fr./LMM, ohne MWST

Buche Fr./Fm o.R. 70 - 75 Fr./t^{lutro} i.R. 58 - 66 (dabei gilt: 1 Fm o.R. = 1.22 t^{lutro} i.R.)
Eiche Fr./Fm o.R. 105 - 125
 Der erhöhte Aufwand für die gesonderte Sortierung mit speziellen Auflagen ist korrekt abzugelten!

Gewährleistung

- Diese Preise gelten für Rundholz, das einwandfrei sortiert ist, gemäss den schweizerischen Handelsgebräuchen für Rohholz, Ausgabe 2010. Furnierholz ist in diesen Empfehlungen nicht berücksichtigt.
- Das Holz ist an lastwagenbefahrbarer Waldstrasse fachgerecht zu lagern.
- Schutzmassnahmen für das verkaufte Stammholz, die auf Wunsch des Käufers erfolgen, gehen zu seinen Lasten.
Behandlungskosten: 3 - 4 Fr./Fm u. Behandlung (Beschränkungen für FSC-Holz beachten)
- Holz, das in Wasserschutzzonen gelagert wird, darf nicht mit chemischen Holzschutzmitteln behandelt werden. Dies ist auf der Mass- und Verkaufsliste zu vermerken.
- Für zertifiziertes Holz (FSC, Herkunftszeichen Schweizer Holz, PEFC) soll ein **Zuschlag von 2 - 5 Fr./Fm** eingefordert werden. Wo nicht explizit verlangt, soll die Rechnungsstellung ohne Zertifikatangaben erfolgen.
- Als Zahlungsbedingungen gelten grundsätzlich 30 Tage netto.

Brennholz - ab Waldstrasse Fr./RMM oder Fr./LMM, ohne MWST

Holzart	Kranlang, frisch		Spälten, frisch	Spälten, trocken
	Fr./Rm	Fr./t ^{lutro}	Fr./Rm	Fr./Rm
Buche	48	62	90	115
Laubholz gemischt	44	57	85	110
Nadelholz	44		85	110

Hackschnitzel - franko Silo Fr./SMM oder Fr./EMM, ohne MWST und ohne Ascheentsorgung

Holzart	frisch, Fr./ SRm	trocken, Fr./ SRm	Energie, Rp./kWh*
Hartlaubholz	40 - 49	48 - 58	---
Nadelholz	24 - 28	31 - 37	---
Energie	---	---	5.0 - 7.2*

* Nutzenergie nach dem Ofen

Industrieholz (Zellulose-, Schleif- und Plattenholz)

Industrieholz wird heute meist nach individuellen Preislisten der Werke gehandelt. Privatwaldeigentümer sollten sich durch die regionalen Vermarktungsorganisationen oder die Revierförster beraten lassen.

Umrechnungsfaktoren (alle Angaben in Rinde)

Nadelholz		Laubholz	
1 Fm = 1.43 Rm	1 Rm = 0.70 Fm	1 Fm = 1.43 Rm	1 Rm = 0.70 Fm
1 Fm = 2.80 SRm	1 SRm = 0.36 Fm	1 Fm = 2.80 SRm	1 SRm = 0.36 Fm
1 Fm = 0.44 t ^{atro}	1 t ^{atro} = 2.25 Fm	1 Fm = 0.63 t ^{atro}	1 t ^{atro} = 1.60 Fm
1 Fm = 0.82 t ^{lutro}	1 t ^{lutro} = 1.22 Fm	1 Fm = 1.11 t ^{lutro}	1 t ^{lutro} = 0.90 Fm
1 Fm = 1.10 MWh*	1 MWh* = 0.91 Fm	1 Fm = 1.90 MWh*	1 MWh* = 0.53 Fm
1 Fm = 1.45 MWh**	1 MWh** = 0.69 Fm	1 Fm = 2.25 MWh**	1 MWh** = 0.44 Fm
1 Rm = 0.57 t ^{lutro}	1 t ^{lutro} = 1.74 Rm	1 Rm = 0.78 t ^{lutro}	1 t ^{lutro} = 1.29 Rm

* Grünschnitzel, Wirkungsgrad 80 %, Feuchte atro: 100 % ** Trockenschnitzel, Wirkungsgrad 80 %, Feuchte atro: 25 %

Aargauischer Waldwirtschaftsverband AWW (www.awv.ch)

Im Roos 5, 5630 Muri, Tel. 056 221 89 71, E-Mail: awv@awv.ch

Berner Waldbesitzer BWB (www.bwb-pfb.ch)

Halenstrasse 10, 3012 Bern, Tel. 031 533 50 70, E-Mail: bwb@bwb-pfb.ch,

Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband Kanton Solothurn BWSO (www.bwso.ch)

Hauptgasse 48, 4500 Solothurn, Tel. 032 622 51 26, E-Mail: info@bwso.ch

WaldBeiderBasel (www.partnerimwald.ch)

Drosselweg 12, 4242 Laufen, Tel. 061 763 01 34, E-Mail: wbb@partnerimwald.ch

AARGO - HOLZ AG

Hörnliweg 11, 5304, Endingen, Tel. 056 242 17 88, E-Mail : info@aargo-holz.ch

Raurica Holzvermarktung AG

Hardstrasse 37, 4132 Muttenz, Tel 061 922 04 62, E-Mail: info@rauricawald.ch

Genossenschaft AAREHOLZ Region Biel / Solothurn

Postfach 45, 3294 Büren a.A., Tel. 079 208 94 05, E-Mail: forst_m.luethi@gmx.ch